



Das „Natural Soft Lift by Dr. Simone Hellmann“

Das Konzept als Marke

Möglichst schonende Maßnahmen, möglichst natürliche Ergebnisse: Die Kölner Fachärztin Dr. Simone Hellmann hat ihr Konzept für Anti-Aging-Behandlungen standardisiert – auch als Gütesiegel für Patienten

Die ästhetische Medizin hat in den vergangenen Jahren weltweit und vor allem in Deutschland wachsende Popularität erfahren. Die Methoden der Ästhetik sind variantenreich geworden, und sie werden ständig weiterentwickelt. Hinzu kommen immer neue Technologien und Produkte, die das medizinische Können ergänzen. Besonders der Bereich der ästhetischen Gesichtsbearbeitungen hat in kurzer Zeit einen rasanten Boom erfahren und zahlreiche Produktinnovationen auf den Markt gebracht. Wie sollen Patienten sich noch auskennen angesichts dieser Fülle von Behandlungsmöglichkeiten, Behandlern und Produkten?

Transparenz zu den individuell infrage kommenden Möglichkeiten, kompetente Beratung und ein hohes Maß an Vertrauen stehen deshalb im Mittelpunkt meiner Tätigkeit. Ich möchte Patienten, die mit dem Wunsch nach einer ästhetischen Behandlung in meine Praxis kommen, eine Art Geleit geben, sie vertraut machen mit den Möglichkeiten. Priorität haben dabei vor allem schonende und sanfte Behandlungsmöglichkeiten. Denn mein Ziel – und auch mein Erfolg – sind besonders natürliche Behandlungsergebnisse im Bereich der operativen und minimal-invasiven Verjüngung des Gesichts.

Idee: Verlässlichkeit schaffen

Meine Behandlungen sind geprägt von den sogenannten true values: Respekt, Vertrauen, Verantwortung und meisterhafte Handwerkskunst, beste Materialien und eine Ästhetik von bleibender Gültigkeit. Dieses Wertempfinden hat mich dazu bewogen, in der nahezu unüberschau-

baren Flut ästhetischer Prozeduren und dauernd neuer Hypes etwas Beständiges und Verlässliches zu schaffen.

Die langjährige Erfahrung zeigt, dass Patienten vor allem drei Behandlungsziele erwarten:

■ **Natürlichkeit** hat absoluten Vorrang – und ist der häufigste Patientenwunsch in Deutschland.

■ **Sanftheit:** Es muss nicht immer gleich ein operativer Eingriff sein, um die Attraktivität zu verbessern. Der Trend der ästhetischen Gesichtsbearbeitungen geht stark zu minimal-invasiven Verfahren mit Botulinumtoxin oder Fillern. Manchmal ist jedoch eine operative Korrektur unumgänglich, dies muss erkannt und kommuniziert werden.

■ **Frische:** Patienten wollen nicht unbedingt jünger aussehen, sondern vor allem mehr Lebendigkeit und Vitalität ausstrahlen.

Die Idee, diese drei Komponenten in einer eigens entwickelten Systematik zu bündeln und Patienten zugänglich zu machen, mündete 2013/14 im Konzept „Natural Soft Lift by Dr. Simone Hellmann“, das seit 2014 als europäische Marke eingetragen ist. Die Eintragung zeigt den Patientinnen und Patienten die anerkannte Güte der Vorgehensweise und garantiert Echtheit und Seriosität im Beautymarkt.

Für wen das Konzept gedacht ist

Die „Natural Soft Lift by Dr. Simone Hellmann“-Methode richtet sich an Patienten, die nicht nur in Details denken, sondern eine komplexe und langfristige Prophylaxe für den Erhalt ihrer natürli-

chen Attraktivität betreiben möchten – unabhängig von Geschlecht und Alter.

Das Konzept ermöglicht zwei Behandlungsformen: Zum einen eine individuelle Optimierung des Gesichtes bei nicht optimal empfundenen Proportionen – die „Beautification“, zum anderen ein sanftes Zurückdrehen der Uhr – die „Rejuvenation“.

Bei der Beautification finden sich eher Patienten jüngerer Alters, deren Alterungsprozess noch keine Spuren hinterlassen hat, die aber mit gegebenen Gesichtsproportionen unzufrieden sind. Häufige Beispiele sind die Kinn- oder Lippenregion. Der Wunsch nach Rejuvenation, also einer Verjüngung, wird eher von Patienten



Optische Harmonie: Die ästhetischen Einheiten des Gesichtes – Stirn, Augen, Wangen, Nasen- und Mundregion sowie Kinnpartie

„Waren Sie im Urlaub?“ Ein Jahr Natural Soft Lift



Wie frisch erholt: Die Patientin vor (links) und ein Jahr nach ihrem Natural Soft Lift

Viele Komplimente erhält diese Patientin für ihr erhobtes Aussehen – und dazu hört sie immer wieder die Frage „Waren Sie im Urlaub?“ Auf die Dauer eines Jahres wurde ihr „Natural Soft Lift“ von Dr. Simone Hellmann geplant. Es umfasste folgende medizinische und kosmetische Einzelmaßnahmen:

- Oberlidstraffung
- Unterspritzungen von Wangen, Oberlippe, Marionettenfalten und Kinn
- Botulinumtoxin für „Zornesfale“, Stirn, Krähenfüße, Mundwinkelfalten
- Peelingkur (6x mit 70% Glykolsäure)
- 1x Full-Face-Needling mit 1,5mm
- Schminkschule

ab dem 40. Lebensjahr geäußert. Hier haben Sonne, Stress und Umwelteinflüsse erste Zeichen der Alterung entstehen lassen, und die Patienten empfinden eine Diskrepanz zwischen innerem Befinden und äußerer Erscheinung.

Sehr häufig kommen auch Patienten in die Praxis, die sich ihre Mütter, Väter oder Großeltern genau angeschaut haben und nun mit dem expliziten Wunsch kommen, bestimmte, genetisch determinierte Veränderungen des Gesichtes oder Halses nicht zu entwickeln. Hier wird eindeutig nach einer Prophylaxe gefragt. Beispiele sind die Vermeidung der sogenannten „Merkel-Falten“ oder Schlupflider, die einen traurigen Blick verursachen.

Selbstverständlich können neben dem Gesicht weitere Körperbereiche in das Konzept miteinbezogen werden, etwa Dekolleté oder Hände, die bekanntermaßen oft das wahre Alter verraten.

Prinzip der Methode ist immer, die Attraktivität der Patientinnen und Patienten auf besonders sanfte Art zu bewahren und zu verbessern.

Prä- und Post-Behandlung durch die Kosmetikerin

Ich arbeite in meiner Kölner Praxis eng mit einer medizinischen Kosmetikerin zusam-

men. So kann ich meine Patienten auch umfassend mit Hautbehandlungen in Form von medizinischen Peelings oder Needlings vor- und nachbehandeln lassen. Von den Unterspritzungen mit Botulinumtoxin und Hyaluronsäure bis hin zu operativen Verfahren erleben die Patienten ihre Behandlungen aus „einer Hand“. Die Entscheidung, sich in eine plastisch-chirurgische Praxis zu begeben, erfordert Mut und Vertrauen, so dass die Patienten immer sehr froh sind, wenn sie alle Maßnahmen ohne größeren Ortswechsel erhalten können.

Standardisierter Ablauf des „Natural Soft Lifts“

Anamnese

Eine alte Grundweisheit in der Medizin lautet: „Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt“. Unabdingbar für ein „Natural Soft Lift“ ist demzufolge eine exakte Kenntnis und Analyse der Patientenanatomie. Ohne fundiertes Wissen über die Gesichtsalterung oder das Altern von Händen, Hals und Dekolleté ist eine sinnvolle prophylaktische Therapie gar nicht möglich. Der erste Schritt in der Analyse ist die genaue Anamneseerhebung. Dazu füllt der Patient einen fünfseitigen Anamnesebogen aus, in dem vorangegangene Maßnahmen, Motivation

für Beratung und Behandlung sowie Wünsche und Erwartungen erfragt werden. Idealerweise bringt der Patient eigene, auch ältere Fotos mit, und es sollte kein Make-up getragen werden. Zusätzlich wird der Patient standardisiert aus verschiedenen Winkeln fotografiert und bei Bedarf per Video aufgenommen. Diese Bilddokumentation dient als Grundlage der weiteren Analyse.

Analyse

Zunächst erfolgt eine kurze Hautanalyse durch die medizinische Kosmetikerin, um mögliche „Problemzonen“ auszumachen. Als Grundlage für alle weiteren Analysen und Behandlungen dienen mir die sogenannten ästhetischen Einheiten des Gesichtes. Dieser ursprünglich aus der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie stammende Begriff wurde 1964 definiert und bezeichnet fünf Gesichtsregionen, die das Auge jedes Betrachters als zusammenhängend wahrnimmt. Sie umfassen

- die Stirn,
- die Augenpartie,
- die Wangenregion,
- die Nasen – und Mundregion,
- die Kinnpartie.

Nur wenn eine vollständige Behandlung einer ästhetischen Einheit durchgeführt wird, nimmt der Betrachter das Gesicht als „normal“ im Sinne von harmonisch wahr. Behandelt man nur Teile einer Einheit oder erzeugt durch die Behandlung ein Ungleichgewicht, entstehen die berühmten seltsam aussehenden Gesichter, wie man sie aus den Medien kennt und die jeder Patient fürchtet.

Die individuelle Analyse des Patientengesichtes erfolgt dann computergestützt im gemeinsamen Gespräch mit dem Patienten. Das Gesicht wird dabei in drei Bereiche eingeteilt: das obere, das mittlere und das untere Gesichtsdrittel.

Planung der Behandlung

Die drei Zonen werden nacheinander analysiert. Anschließend wird ein Befundbogen erstellt, der als Grundlage für einen individuellen Behandlungsplan dient. Charakteristisch für diesen Plan ist wieder-

rum, dass er in mehreren Schritten umgesetzt werden kann und somit optimale Behandlungsoptionen verspricht.

Bei der Erarbeitung des Behandlungsplans ist für mich besonders wichtig, nicht nur den aktuellen Befund, sondern daneben auch den voraussichtlichen weiteren Verlauf der Gesichtsalterung des Patienten zu vergegenwärtigen. Nur so kann eine Beratung und Behandlung im Sinne einer wirklichen Prophylaxe erfolgen. Dazu sind genaue anatomische Kenntnisse und Wissen um die Alterungsprozesse des Gesichtes unabdingbar.

Für eine Plastische Chirurgin ist diese Betrachtungsweise „täglich Brot“. Ebenso muss auch die medizinische Kosmetikerin sich genauestens mit der Hautalterung auskennen, um sinnvolle Therapieempfehlungen zur Vor- und Nachbehandlung der jeweils vorgesehenen medizinischen Maßnahmen geben zu können.

Behandlungsempfehlungen

Was die konkreten Behandlungsmaßnahmen angeht, beginnen die medizinischen Empfehlungen des „Natural Soft Lifts“ bei Maßnahmen zur Hautverbesserung wie

beispielsweise medizinische Needlings und Peelings. Zum Einsatz kommen außerdem eine Reihe minimal-invasiver Verfahren wie Behandlungen mit Botulinumtoxin und Hyaluronsäurepräparaten – auch für Spezialindikationen wie Gesichtverschmälerung, Behandlung von Augenringen, Nasendeformitäten oder Ohrläppchenkorrekturen. Des Weiteren werden die Indikationen zu operativen Eingriffen wie einer Ober- und Unterlidstraffung oder einem Facelift gestellt, wenn mit minimal-invasiven Methoden keine Verbesserung mehr erlangt werden kann. Die Dauer der Analysen sowie die Besprechung des Behandlungsplans nimmt etwa 1,5 bis zwei Stunden Zeit in Anspruch.

Abschließend erhält der Patient in schriftlicher Form seinen individuellen Behandlungsplan, der alle empfohlenen Maßnahmen aufführt und eine sinnvolle Reihenfolge festlegt. Unterschieden wird hier zwischen akuten, mittel- und langfristigen Behandlungen. Selbstverständlich erfolgt auch eine Budgetplanung. In Absprache mit dem Patienten kann so eine optimale Behandlungssequenz festgelegt werden. Am Ende dieses umfassenden Beratungs- und Planungsprozesses kann dann bereits sofort eine erste Terminvereinbarung erfolgen.

Das „Natural Soft Lift by Dr. Simone Hellmann“ ist ein Therapiekonzept, das auf Langfristigkeit ausgelegt ist. Ich möchte meinen Patienten die Möglichkeit geben, sich in kleinen, individuellen Schritten auf ihren Behandlungsplan einzulassen. Die Planung ermöglicht es den Patienten, Optimierungen zu erfahren, die von der Umwelt keinesfalls als radikale Veränderung wahrgenommen werden, sondern dem Patienten „lediglich“ ein entspanntes und frisches Aussehen schenken. Die Erfahrung in Form positiver Rückmeldungen und in Gestalt langjähriger „Stammpatienten“ zeigt, dass diese Zielsetzung aufgeht.



Blick in die Zukunft: Auch die Prognose „Wie altert ein Gesicht?“ fließt in die Behandlungsplanung ein

Dr. Simone Hellmann
Fachärztin für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Köln
www-h-praxis.de